

Center für Digitale Systeme
Kompetenzzentrum e-Learning / Multimedia
Arbeitsbereich Qualitätsförderung

evaluation@cedis.fu-berlin.de
August 2008

E-Learning am Institut für Romanische Philologie aus Sicht der Studierenden

Ergebnisse der Online-Umfrage im Sommersemester 2008

Verfasserin: Jeelka Reinhardt

INHALT

RAHMENDATEN	2
ZUSAMMENFASSUNG	2
ERGEBNISSE IM DETAIL.....	3
EVALUIERTE LEHRVERANSTALTUNGEN	3
EINSATZ DER LERNPLATTFORM BLACKBOARD IN DIESEN LEHRVERANSTALTUNGEN.....	4
EINSATZ WEITERER DIGITALER LERNANGEBOTE IN DIESEN LEHRVERANSTALTUNGEN.....	11
GESAMTBEWERTUNG DES BLACKBOARDEINSATZES IN DIESEN LEHRVERANSTALTUNGEN	15

RAHMENDATEN

Umfragezeitraum:	26. Juni bis 28 Juli 2008
Zielgruppe:	Studierende ausgewählter Lehrveranstaltungen der Romanistik (insgesamt 8) mit fortgeschrittenem E-Learning Einsatz
Rücklauf:	Gesamtsample Brutto: 104 Beendigungsquote: 72% ➔ Auswertung basiert auf n=75 abgesendeten Fragebögen

ZUSAMMENFASSUNG

Die Umfrage im Sommersemester 2008 richtete sich nicht wie die Vorangegangenen an alle Studierende der Romanistik, sondern an Studierende aus insgesamt acht ausgewählten Lehrveranstaltungen, in denen nach Einschätzung der E-Learning Projektgruppe E-Learning auf einem fortgeschrittenem Level eingesetzt wird. Im Schnitt haben sich knapp 10 Studierende pro Lehrveranstaltung beteiligt. Nimmt man den Kurs „Schriftsprachlichkeit“ mit nur zwei Beteiligungen aus, so ist die Beteiligung recht gleichmäßig über alle Lehrveranstaltungen verteilt (zwischen 8 und 13; vgl. Abb. 1).

Aufgrund der offenen Durchführung und der unbekanntenen Grundgesamtheit können die erhobenen Daten jedoch keine repräsentativen Ergebnisse liefern. Es lassen sich auch keine Angaben über die Rücklaufquote machen.

Bewertung des Einsatzes von Blackboard und weiterer digitaler Lernangebote

Die Bandbreite der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Blackboard – Bereitstellung von Inhalten, Durchführung von Übungen, Tests und Umfragen sowie Kommunikation über Foren und Chats – wird in den bewerteten Lehrveranstaltungen gut ausgeschöpft. Dabei wird die Möglichkeit, Kursunterlagen und -informationen online zur Verfügung zu stellen, in fast allen Lehrveranstaltungen eingesetzt (vgl. Abb. 2) und von den Umfrageteilnehmer/-innen als besonders nützlich bewertet (Mittelwerte von 1,2 bis 1,4 auf einer Skala von 1=sehr nützlich bis 5=gar nicht nützlich) (vgl. Abb. 4). Auch Szenarien jenseits der reinen Materialbereitstellung, insbesondere der Einsatz von Online-Kommunikation, werden recht häufig eingesetzt (vgl. Abb. 2).

Die Bewertung der kommunikativen Einsatzszenarien ist weiterhin ungünstiger als die der Materialbereitstellung. Übungen, Modellösungen und Tests via Blackboard scheinen für viele Studierenden nach wie vor einen Mehrwert zu haben (Mittelwerte von 1,7 bis 1,8; vgl. Abb. 4).

Weitere digitale Lernangebote werden in den bewerteten Lehrveranstaltungen recht häufig eingesetzt, insbesondere Blogs, Wikis und Videos fanden hier häufiger Verwendung als in der Romanistik-weiten Umfrage des vergangenen Semesters (vgl. Abb. 6). Die Bewertung des Einsatzes der kooperativen Werkzeuge ist nach wie vor zurückhaltend (vgl. Abb. 7).

Gesamtbewertung des Blackboardesinsatzes

Insgesamt bewerten die Studierenden der ausgewählten Lehrveranstaltungen den Blackboardesinsatz deutlich positiver als die Teilnehmer/innen der Romanistik-weiten Umfrage des Wintersemesters 07/08 (vgl. Abb. 8).

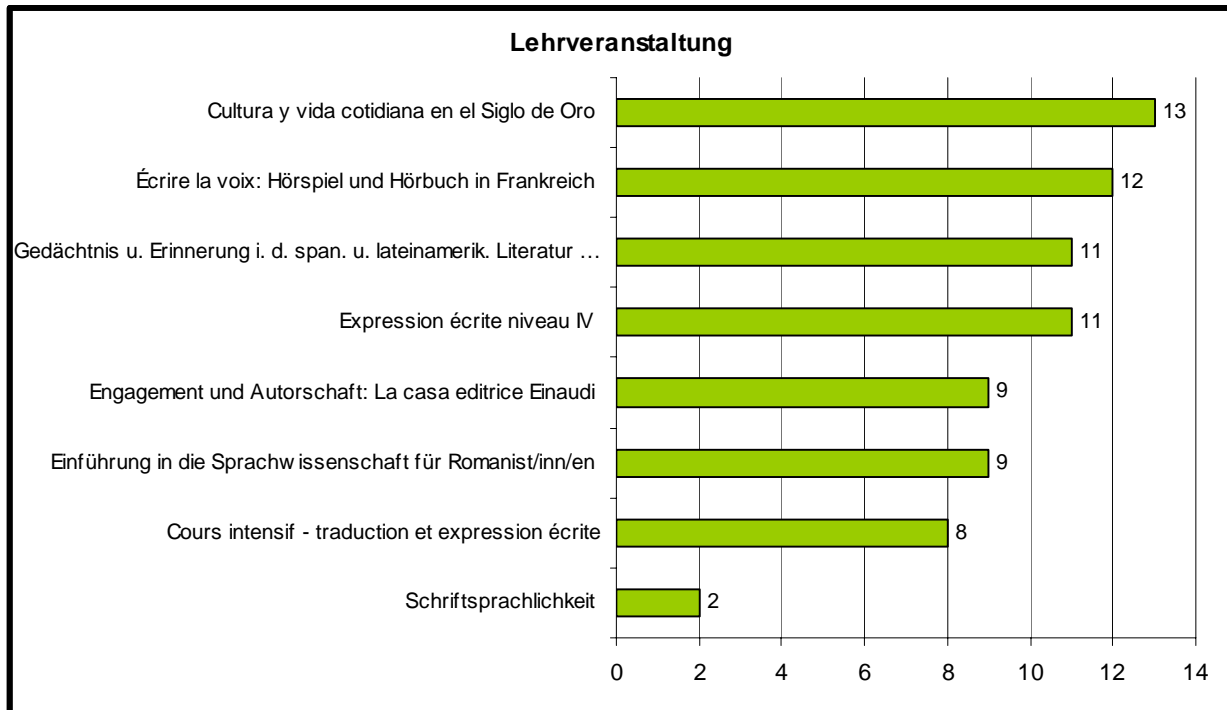
ERGEBNISSE IM DETAIL**Evaluierte Lehrveranstaltungen**

Abb. 1: Angabe der evaluierten Lehrveranstaltung (n=75, Non-Responses=0)

Einsatz der Lernplattform Blackboard in diesen Lehrveranstaltungen

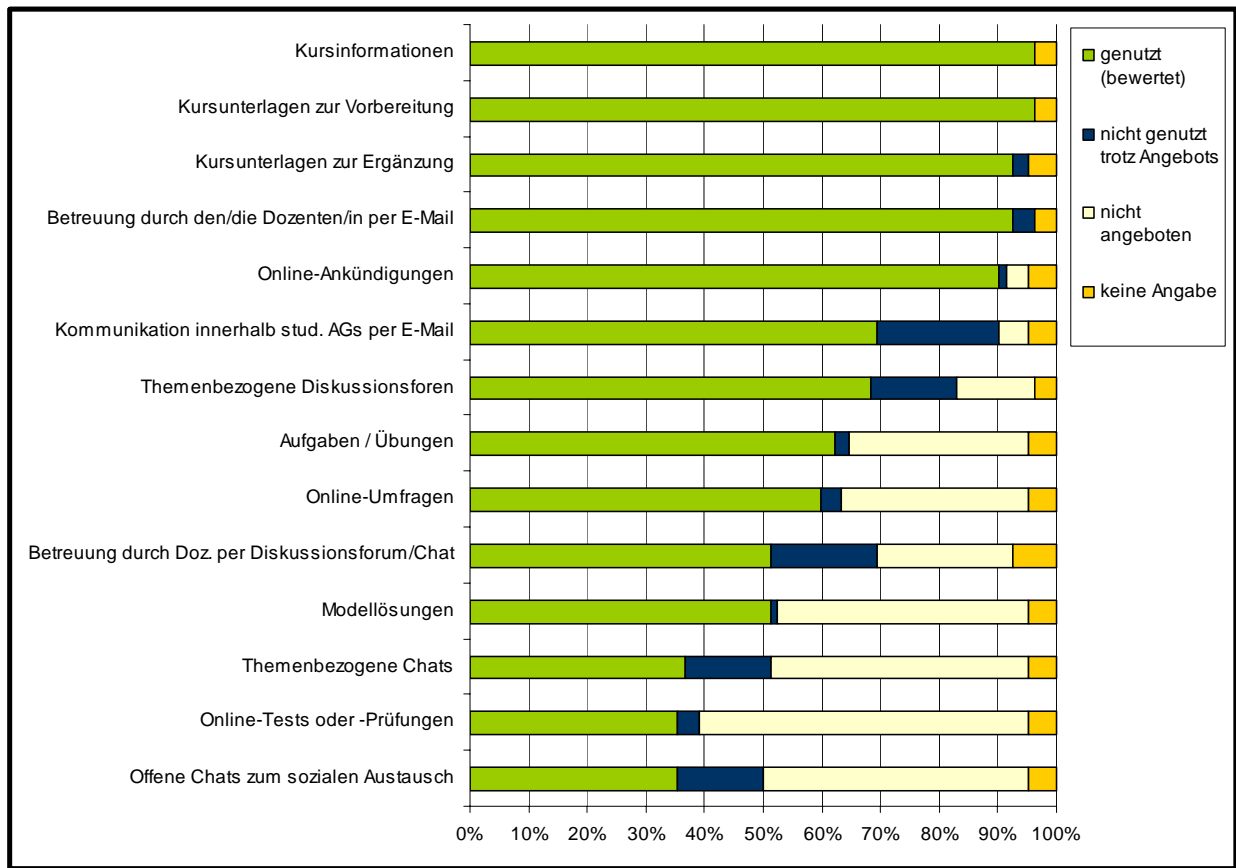


Abb. 2: Angebotene und genutzte Funktionsbereiche von Blackboard (n=75)

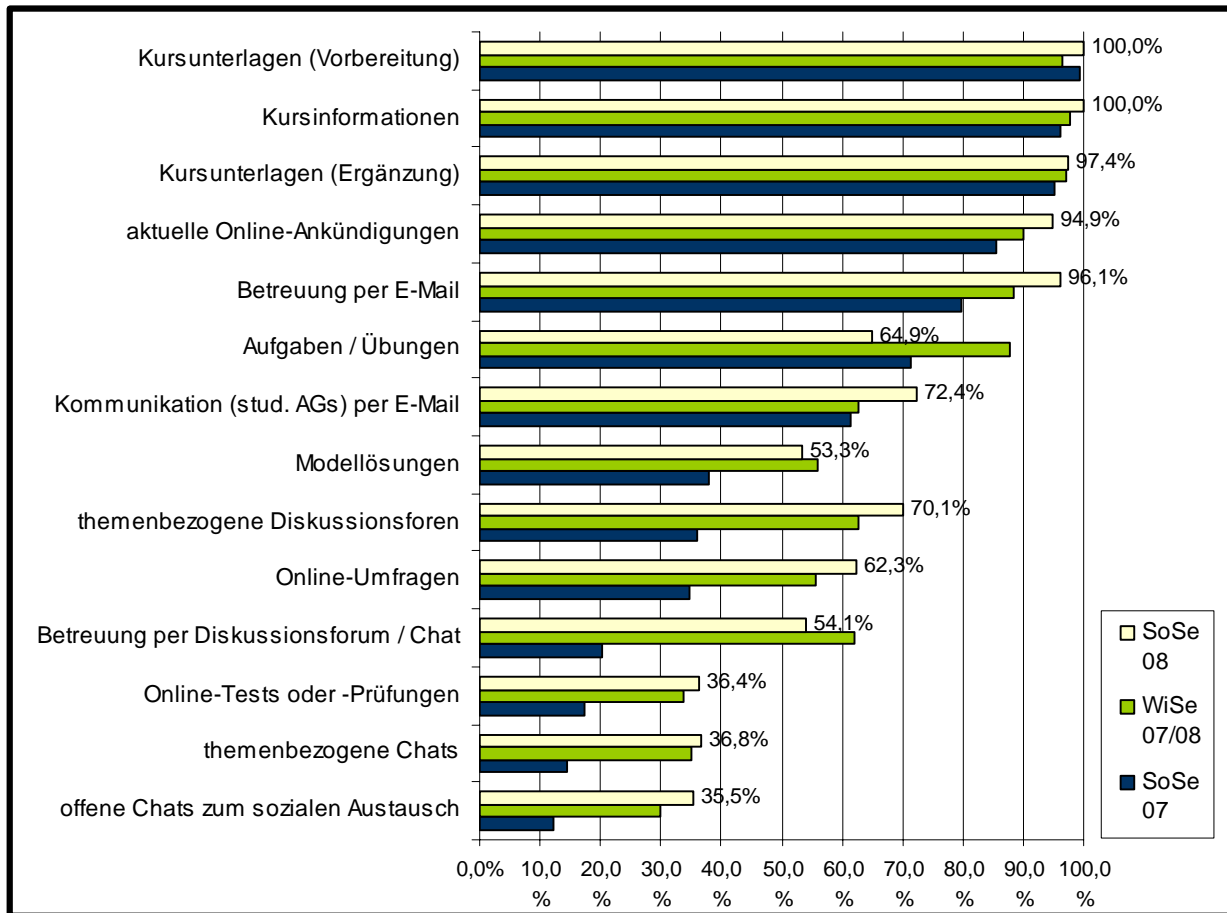


Abb. 3: Genutzte Funktionsbereiche von Blackboard¹ (Sommersemester 08: n=72-69, unterschiedliche Non-Responses über einzelne Items)

¹ Gezählt wurden alle Fälle, die die jeweilige Funktion bewertet, aber *nicht* die Angabe „nicht genutzt trotz Angebots“ oder „nicht angeboten“ gemacht haben. Die Zahlen für das Wintersemester 07/08 und für das Sommersemester 08 geben also explizit die von den Studierenden auch wirklich *genutzten* Funktionsbereiche wieder, nicht die insgesamt angebotenen. Bei dem Vergleich zwischen den Ergebnissen des Sommersemesters 07 einerseits und des Wintersemesters 07/08 und Sommersemesters 08 andererseits ist zu beachten, dass die Antwortoptionen der ersten Befragung nicht identisch war: Neben der Bewertung der Nützlichkeit wurde im Sommersemester 07 lediglich die Option „bisher nicht eingesetzt“ verwendet. Bei der Bewertung der Ergebnisse des Sommersemester 08 ist zu beachten, dass es sich hier um eine andere Grundgesamtheit handelt (Studierende ausgewählter Lehrveranstaltungen mit fortgeschrittenem E-Learning Einsatz).

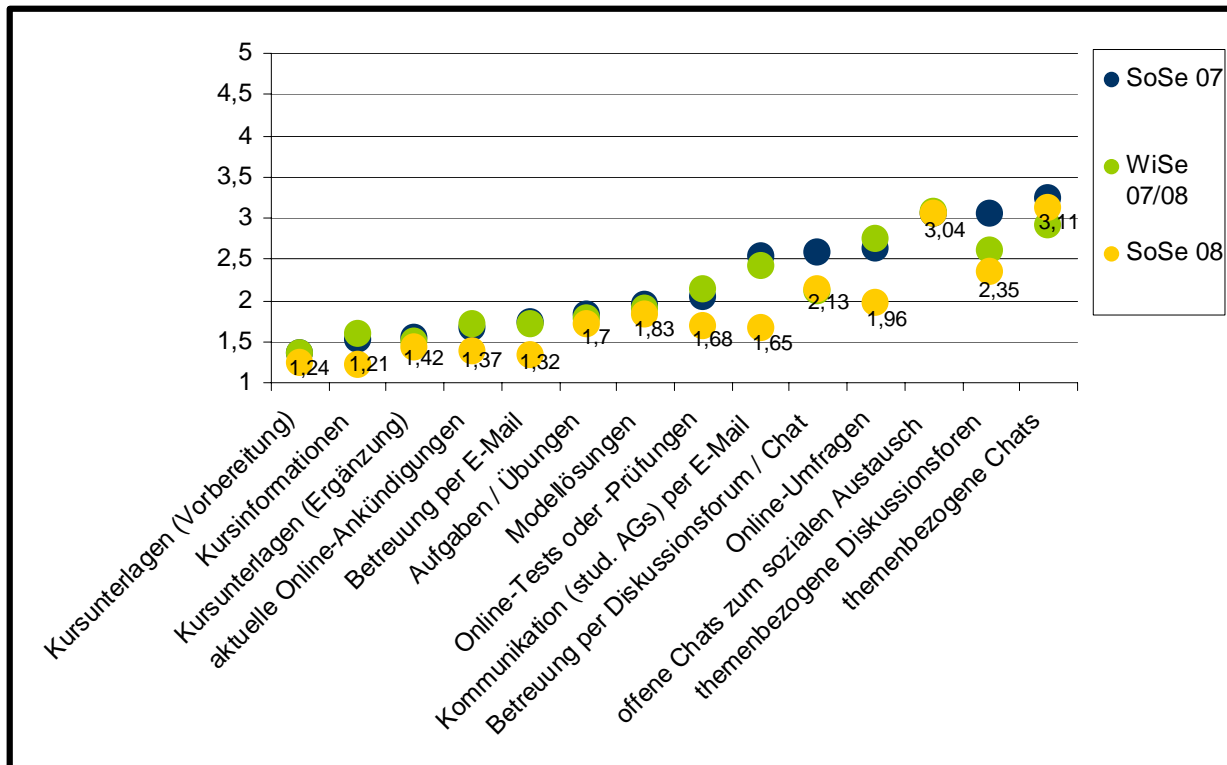


Abb. 4 Bewertung der genutzten Blackboard-Funktionsbereiche anhand einer Skala von 1="sehr nützlich" bis 5="gar nicht nützlich" (Punkte zeigen Mittelwerte; Wertbeschriftungen beziehen sich auf das Sommersemester 08: n=72-69, unterschiedliche Non-Responses über einzelne Items).

Offene Frage: Bitte beschreiben Sie in Stichworten den Gesamteindruck zu diesen von Ihnen genutzten Blackboardfunktionen und welche positiven und negativen Erfahrungen Sie im Umgang mit ihnen in dieser Lehrveranstaltung gemacht haben (z.B. Kombination der eingesetzten Tools, inhaltliche Einbettung in die genannte Lehrveranstaltung, Bedeutung für den Lernprozess.)

n=59 Kommentare (z.T. geteilt und/oder mehrfach verortet)

Allgemein positiv

- ◆ Blackboard eignet sich hervorragend zum Fremdsprachenerwerb und zur Vorbereitung auf die entsprechenden Prüfungen.
- ◆ Gutes Ergänzungsmedium zum Kurs, viele Möglichkeiten, auch alte Kurse zu behalten ist gut.
- ◆ Im Blackboard befand sich viel Material zur Kursvorbereitung, zum individuellen Üben, um die Hausaufgaben zu bearbeiten und im Kurs behandelte Themen zu vertiefen. Die Gliederung des Materials war übersichtlich und hilfreich für die Bearbeitung der einzelnen Themenbereiche. Der Kurs wäre ohne das Blackboard weniger effizient gewesen.
- ◆ Hervorragende Integration der Tools in das Seminar; durchweg nur positive Erfahrungen; erleichtert das Arbeiten, ist effizient, vernetzt das Team; ist bei diesem Seminar sehr gut und für den Kurs ansprechend aufgebaut; spricht alle wichtigen und für das Seminar relevanten Punkte an.
- ◆ Gesamt Eindruck: sehr nützlich, jedoch noch in der Erprobung, muss noch übersichtlicher werden.
- ◆ Sehr hilfreich, v.a. "um im chaotischen Unialltag den Überblick zu behalten", sehr förderlich auch bezüglich des eigenen Engagements (unkompliziert, Beiträge anderer motivieren dazu, selber etwas beizutragen, man fühlt sich als Individuum wahrgenommen und anerkannt (auch durch konstantes Feedback der Dozentin, förderlich auch bezüglich des "Am-Ball-Bleibens", da das tägliche E-mail-Checken zum täglichen "Blackboard-Checken" einlädt und da anhand von Protokollen und

Stichpunkten der Dozentin Inhalte verpasster Sitzungen nachgearbeitet werden können. SEHR POSITIV!

- ◆ Die Organisation des Kurses ist super!!! Man kann an nichts etwas aussetzen....- der Kurs war aber auch ohne das BB genauso super, nur, dass man sich die Texte kopieren musste und am anfang des semesters einen Seminarplan in die Hand bekommen hat-Blackboard ist finde ich nichts anderes als ein virtueller Copyshop... Allgemeine Bemerkung zum BB: Die Dozenten neigen dazu viel zu viele Texte ins Netz zu stellen, so dass man als Student schnell und leicht überfordert ist mit der Masse an Informationen. Das einzig praktische ist, das man im Falle einer Krankheit gut nachvollziehen kann was gemacht wurde und was eventuell zur nächsten Sitzung zu tun ist.
- ◆ Blackboard Einsatz funktionierte immer reibungslos.
- ◆ Ich persönlich finde die Blackboardfunktion sehr nützlich, da man jeder Zeit, und vorallem auch wenn man mal nicht am Unterricht teilnehmen konnte, alle Unterlagen parat hat. Man kann sich jeder Zeit alle Veranstaltungen an Hand der Unterlagen noch einmal anschauen, und sich so (z.B. auf Klausuren sehr gut vorbereiten).
- ◆ Nutzung meinerseits nur zur Mail- Kommunikation mit Studenten/ Dozenten und Abrufen der Seminarunterlagen; weiterführende Nutzung erscheint zu aufwendig, zusätzlich zu Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; für oben genannte Verwendung eignet es sich sehr gut - so ist flexiblere Seminarorganisation möglich.
- ◆ Nur positive Erfahrungen.
- ◆ Ok.
- ◆ Die veranstaltung war interessant und motivierend... die dozentin ist auf den besten wegen zur professur....
- ◆ Im Großen und Ganzen ist es sinnvoll, über Verbesserungen und Erweiterungen des Angebots durch Elemente online nachzudenken, solange das Internet nicht zum Selbstzweck wird. Einige technische Schwierigkeiten (z.B. die Übersichtlichkeit der Blackboard Tools) könnten noch verbessert werden.
- ◆ Gut
- ◆ An sich ne schöne sache, man kanns aber auch übertreiben.
- ◆ Im Grunde habe ich lediglich die Texte zur Vorbereitung auf die nächste Sitzung aus dem Blackboard entnommen, was sehr praktisch ist. Sonst habe ich in diesem Kurs das BB nicht benutzt, was auch nicht notwendig war.
- ◆ Schneller Zugang zu den Dokumenten. Negative Erfahrungen haben ich in diesem Kurs nicht gemacht. Änderungen sind schnell beim Empfänger angekommen.
- ◆ blackboard- Angebot + Betreuungsangebot fand ich sehr hilfreich und auch sehr gut und zeitnah organisiert.
- ◆ Insgesamt kann ich die Nutzung des E-Learning-Angebots innerhalb des Kurses als positiv bewerten.
- ◆ Bei der generellen Nutzung des Blackboards (nicht speziell bezogen auf diesen Kurs): anfängliche Schwierigkeiten bei der Handhabung, zB eigenes Hereinstellen von gemachten Aufgaben. Wie das funktioniert. Weiss man es erst einmal, dann bietet das Portal eine schnelle und einfach Kommunikation mit allen Teilnehmern und eine einfache Information über zB Literaturliste, Termin(änderungen), zusätzliches Arbeitsmaterialien usw.
- ◆ Allgemein nur positive erfahrungen mit dem BB, sowie teilweise große Erleichterung i.B.a. die Materialbeschaffung für die jeweiligen Kurse, sowie Handreichungen und aktuelle Informationen.
- ◆ Die Blackboardfunktionen sind im allgemeinen sehr nützlich, da man sich dadurch viele Gänge in die Bibliothek z.B. sparen kann.
- ◆ Durch Bckboard war es in diesem Kurs möglich, immer auf dem aktuellen Stand zu sein und sich Handouts und Unterlagen und Bilder schon im Vorfeld anzusehen. Dadurch konnte man sich sehr gut vorbereiten.
- ◆ Gute inhaltliche Einbettung. Immer aktuell, viel Material... Es wäre schön und hilfreich würden alle Dozenten die Nutzung des Bb so betreiben!
- ◆ Insgesamt halte ich dir regelmäßige Benutzung des Blackboards für sehr sinnvoll.
- ◆ Besonders, wenn man nicht immer am Kurs teilnehmen kann, kann man so auch von zu Hause aus arbeiten.
- ◆ übersichtlich, benutzerfreundliche Navigation, umfangreiches Angebot, keine Zeit alles zu lesen, aber man hat immerhin eine große Auswahl.

- ◆ Bequemer und flexibler Umgang mit dem Lernstoff, Vielfalt der Medien steigert das Interesse am Fach und schafft einen leichteren Zugang zum Thema.
- ◆ Praktisch. Zeitsparend. Keine negativen Erfahrungen.
- ◆ hilfreich und ergänzend
- ◆ Das Blackboard war eine wunderbare Ergänzung zu diesem kurzen und sehr wichtigen Kurs. Die Dozentin stellte ein perfektes Angebot zur Verfügung!!!
- ◆ gute Kombination: Arbeiten mit dem Blackboard und Arbeiten im Kurs
- ◆ nur positive erfahrungen. hab fast alle funktionen genutzt, alles sehr praktisch
- ◆ Ich hatte nur positiv erfahrungen mit den angebotenen blackboard informationen.
- ◆ Hervorragendes Medium da ständiger Zugriff auf Unterrichtsmaterialien und gute Nacharbeitungsmöglichkeiten. Keinerlei Kritikpunkte.
- ◆ die Lehrveranstaltung hat manchmal interessante ansätze gehabt, über die ich auch außerhalb der veranstaltung mich weiter informiert haben. leider fand ich die seminare zu langsam, oder zu träge, aber das hängt auch stark von den Kommilitonen ab...

Allgemein negativ

- ◆ Nachteilig zu bewerten, dass es quasi notwendig ist täglich/ stündlich ins BB zu schauen, da jeder Kurs zu unterschiedlichen Zeiten Informationen bereitstellt.
- ◆ Die zeitliche verpflichtung lässt keinen spielraum zu. Eigene arbeiten werden auch veröffentlicht, was zu peinlichen erlebnissen führen kann.
- ◆ Es überfordert ein bißchen.
- ◆ Schade finde ich, das zum Teil noch viel zu oft Probleme mit dem Öffnen einiger Dokumente bestehen.
- ◆ die benutzung des ohp's fand ich schwierig, da oft die schrift zu klein und undeutlich wurde.

Lernprozess

- ◆ Ermöglichte Rekapitulation, gründliche Nachbereitung des Kurses.
- ◆ Insgesamt sehr wichtig für das individuelle Arbeiten und den selbstständigen Lernprozess.
- ◆ Die Lernplattform ermöglicht eine umfassende Betreuung der Studierenden durch die Seminarleiter. Bei vorhandener Teilnahme durch die Studierenden ist es möglich, sich auszutauschen und neue Eindrücke zu gewinnen. Alles in allem kann man auf diese Art und Weise den Lernvorgang abrunden. Die Möglichkeit, jederzeit Einblick zu haben in das aktuelle Geschehen im Kurs, die Möglichkeit, die Dokumente abzurufen und Aufgaben in Erfahrung zu bringen, wirkt sich sehr positiv auf das Lernverhalten aus. Man ist zeitlich weniger gebunden und kann die nötigen Informationen zu genau dem Zeitpunkt in Erfahrung bringen, zu dem man sie braucht.

Organisation, Strukturierung

- ◆ Blackboard unterstützte die sowieso schon klare Gliederung des Kurses.
- ◆ Lediglich die Übersichtlichkeit der Materialien auf Grund ihres Umfangs ist verbesserungsbedürftig.
- ◆ Gute Koordination und Organisation durch BB möglich - auch spontane Änderung aktuell einsehbar (Raum, Zeit etc).
- ◆ Übersichtlicher Aufbau der eingesetzten Tools; durch die zur Verfügung gestellten Materialien und Protokolle ist der Verlauf des Kurses sehr transparent und gut nachvollziehbar; es ist möglich von zu Hause mitzuarbeiten.
- ◆ Organisation des Seminars durch Blackboard erheblich erleichtert, wenn überhaupt denkbar ohne Blackboard.
- ◆ Nicht immer ist die Übersicht klar gegeben welche Texte/Materialien wichtig, welche fakultativ sind.
- ◆ Übersichtlicher Seminarplan mit Einheiten zum direkten Download. Unübersichtlicher Aufbau!!! --> "Weiterblättern"-Funktion auf Seiten mit Tools nicht gut ersichtlich, zu klein - zu viel "Durchklicken" bis man etwas findet, zu wenige Übersichtsseiten, auf denen Inhalt (der einzelnen Einheiten) verzeichnet ist.
- ◆ Seminarplan und Kursunterlagen stets abrufbereit und aktualisiert.

Inhalte, Materialien

- ◆ Eine Fülle von zur Verfügung gestellten Kursunterlagen und -materialien - sowohl von der Dozentin, als auch von Studenten und Arbeitsgruppen. Besonders gut ist die Mischung aus Materialien, die im Kurs selbst verwendet werden, und Zusatzmaterialien zum individuellen Lernen. Im Kurs geschriebene Probeklausuren sind dort zu finden, sowie jede Woche eine kurze Zusammenfassung der letzten Sitzung, so dass fehlende Studenten in Kenntnis gesetzt sind, die Sitzung nacharbeiten und die Hausaufgaben zur nächsten Woche machen können.
- ◆ Es wäre gut, bestimmte Dokumente und Unterlagen Kursübergreifend zu bündeln (z.B. Texte, Artikel, Bücher).
- ◆ Bei versäumten Veranstaltungen aus Krankheitsgründen sofort Information zu Übungen; Zusammenfassungen der letzten Sitzungen; Vorschau auf die nächste Sitzung.
- ◆ Positiv: Materialien, Hinweise und Hilfestellungen stets zugänglich.
- ◆ Es war sehr nützlich, dass uns die Kursmaterialien im Blackboard immer zur Verfügung standen und dass unsere Dozentin uns regelmäßig und rechtzeitig angekündigt hat, wenn es Neuerungen oder neues Material gab.
- ◆ Es gab viel Material, um die Lehrveranstaltung zu gestalten, ergänzen etc. und sich darüber hinaus weiter mit den Inhalten zu beschäftigen.
- ◆ Ankündigungen sind super, wenn man mal gefehlt hat Aufgabenstellung über's Blackboard bzw. das Hereinstellen von Material ist sehr praktisch für den Studenten, allerdings sehr zeitaufwendig für die Dozenten, die dadurch Zeit für die Studentenbetreuung verlieren könnten. Onlineverfügung von Material wie Fotos ist eine schöne Angelegenheit.
- ◆ Die Kursunterlagen, Kursinformationen werden immer rechtzeitig zur Verfügung gestellt.
- ◆ Die Kursunterlagen waren wichtig.
- ◆ Sehr gut ist, dass wir uns die Hörbuchausüge über das Blackboard auf unsere PCs herunterladen können und auch, dass alle Arbeitsblätter ins Netz gestellt worden. Allerdings muss ich sagen, dass es teilweise lästig ist, sich jedes Blatt, was irgendwann in den Sitzungen verwendet wird, selbst auszudrucken. Dies ist jedoch in "Écrire la voix" nicht der Fall.
- ◆ Zeitsparend und unaufwendige Literaturbereitstellung, schnelle Benachrichtigung bei Änderung, Bereitstellung von Arbeitsblättern der Kommilitoninnen.
- ◆ Materialbeschaffung über Blackboard spart Zeit. Sowohl auditive als auch schriftliche Dateien abrufbar -> positiv.
- ◆ Die einzelnen Hörbeispiele, erleichtern die Arbeit mit den Hörbüchern enorm. Außerdem hat man immer Zugriff darauf, wobei das Speichern auf dem Computer für die Eigennutzung sehr positiv ist.
- ◆ Ankündigungen waren stets hilfreich und wurden auch immer noch einmal per Mail versandt. Kursinformationen waren ausreichend ... Die zu lesenden Texte wurden stets rechtzeitig zur Verfügung gestellt, allerdings teilweise etwas spät mit Hinweisen wie Einschränkungen des zu lesenden Materials versehen.
- ◆ Da in Ecrire la voix viele Audio-Dokumente benötigt werden, hat sich die Plattform als sehr nützlich erwiesen. Durch BB ließen sich die Aufnahmen sehr gut an den Kurs verteilen.
- ◆ Ankündigungen ebenfalls sehr sinnvoll.
- ◆ Auch das Herunterladen von Kursmaterialien erspart gerade den Referenten eine Menge Arbeit und Zeit.
- ◆ Sinnvolle Zusendung von Ankündigungen, Arbeitsaufträgen zur Vorbereitung des Seminars per e-mail. Protokolle der Sitzungen und erstelltes Arbeitsmaterial wurden per e-mail oder auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt - sehr nützlich und sinnvoll.
- ◆ gut war die schnelle Bereitstellung von Kursmaterial und Informationen.
- ◆ Vorteilhaft für alle war, die Texte für jede Sitzung im Netz herunterladen zu können.
- ◆ Sehr gutes Material zur Kursvorbereitung und persönlichen Vertiefung; gute Möglichkeit, eigenes Material beizusteuern und anderen Teilnehmern zur Verfügung zu stellen - allerdings sehr zeitaufwändig, sich für jeden Kurs mehrmals die Woche durch das gesamte Blackboardmenu zu klicken um nach neuem Material zu suchen, sich dieses herunterzuladen und

auszudrucken (private Druckkosten steigen ins Unermessliche, da wäre ein Reader für die Haupttexte und allgemeinen Kursunterlagen wünschenswerter!)

Tests, Klausuren

- ◆ Möglichkeit, Tests mehrmals zu machen, sehr hilfreich.
- ◆ Probeklausur als gute Übung

Kommunikation

- ◆ Wir Studenten könnten jedoch das Forum eventuell noch mehr nutzen, um uns gegenseitig bei Fragen zu helfen - allerdings denke ich, dass viele dies vielleicht nicht öffentlich tun wollen und Emails oder gemeinsames "Live"-Lernen vorziehen.
- ◆ Chat halte ich für unnötig.
- ◆ Möglichkeiten zum Austausch.
- ◆ Die Chatmöglichkeiten und Diskussionsforen wurden eher weniger genutzt. Im übrigen finde ich das auch gut, da ich es bevorzuge mich face-to-face mit meinen Mitstudierenden zu treffen als autistisch hinter dem Bildschirm zu sitzen und sich via Chat über Hausarbeiten/Texte zu unterhalten.
- ◆ Chats allgemein sind überflüssig, da die Referatspartner die Kontakte normalerweise persönlich im Unterricht herstellen.
- ◆ Diskussionsforen und Chats überflüssig, werden nicht genutzt.
- ◆ Auch das Diskussionsforum für Autorenportraits, die erstellt werden mussten, war wichtig. (Wurde jedoch nicht für eine Diskussion benutzt.) Diese Funktion ist auch eher unwichtig meiner Meinung nach, weil man die Dinge besser in dem Seminar besprechen kann, dafür wurde die Zeit auch genommen.
- ◆ ... zur Diskussion jedoch nicht genutzt, das funktioniert besser im Seminar.
- ◆ Stelle jedoch die Funktion des Forums ein wenig in Frage, da wir Referate, Wikis in Form von Rezensionen usw. vorbereiten mussten, fehlte die Zeit sich aktiv am Forum zu beteiligen. Foren waren auch nicht wirklich inhaltlich in die Veranstaltung miteingebunden.
- ◆ Kommunikation per E-Mail angenehm. ... Foren sinnlos, Beiträge werden nicht gelesen und nur wegen Leistungsnachweis geschrieben.
- ◆ Speziell die Kommunikation mit Mitstudenten, die man nicht häufig sieht, wird durch den Eintrag sämtlicher Email Adressen extrem vereinfacht.
- ◆ Außerdem kommt man auch gut mit anderen Studenten in Kontakt.
- ◆ Nur die Diskussionsfunktion nutzte ich noch zögerlich, aber das liegt daran, dass man mehr oder weniger ohne Blackboard "aufgewachsen" ist (im Grundstudium) und sich eben nicht ganz daran gewöhnt hatte... denn die Möglichkeit eine Diskussionskultur zu entwickeln existierte ja früher nicht...
- ◆ Weniger gefiel mir, dass man seinen eigenen Eintrag im Forum hinterher nicht mehr bearbeiten konnte, was den anderen Lesern die Information unnötig verlängert.
- ◆ Diskussionen wurden auf Blackboard nicht angeregt, aber ich habe sie auch nicht vermisst. Die Lehrveranstaltung hat nur marginal Gebrauch von Blackboard gemacht, was ich sehr begrüße. Den direkten Kontakt mit der Dozentin habe ich als wesentlich wertvoller empfunden, als eventuelle Chats oder Onlineforen, da man in einer persönlichen Kommunikation doch viel effektiver lernen kann, als alleine vor dem Computer in der lauten Zedat.
- ◆ sehr nützlich für die Kommunikation unter den Kursteilnehmern (Rundmail, Foren).

Betreuung

- ◆ Die Betreuung durch die Dozentin ist sehr vorbildlich - sowohl über Email als auch in den Diskussionsforen.
- ◆ Ständige Präsenz und Unterstützung der Dozentin.
- ◆ Regelmäßige Ankündigungen und schnelle Beantwortung von Fragen per Email haben dazu beigetragen, daß man immer gut informiert war.
- ◆ Sehr gute Betreuung durch die Dozentin.

- ♦ Die Emailbetreuung durch die Dozentin ist durchweg positiv zu bewerten. Umgehend werden Fragen beantwortet und man fühlt sich gut betreut.
- ♦ Dozentin korrigierte unsere Beiträge online bzw. per e-mail, ideale Nutzung der Lernplattform.

Rolle der Studierenden

- ♦ Wir Studenten könnten jedoch das Forum eventuell noch mehr nutzen, um uns gegenseitig bei Fragen zu helfen - allerdings denke ich, dass viele dies vielleicht nicht öffentlich tun wollen und Emails oder gemeinsames "Live"-Lernen vorziehen.

Unklar

- ♦ Zur Verfügung gestellte Aufgaben, Kommunikation zwischen dem Lehrenden und dem Studenten.

Einsatz weiterer digitaler Lernangebote in diesen Lehrveranstaltungen

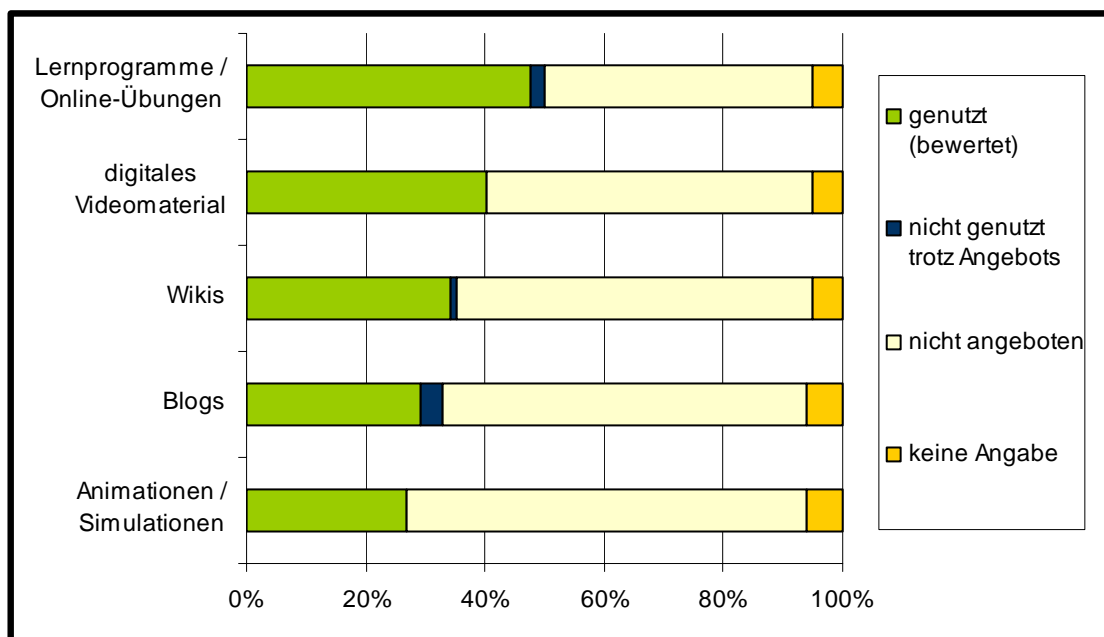


Abb. 5: Weitere angebotene und genutzte digitale Lernangebote (n=75)

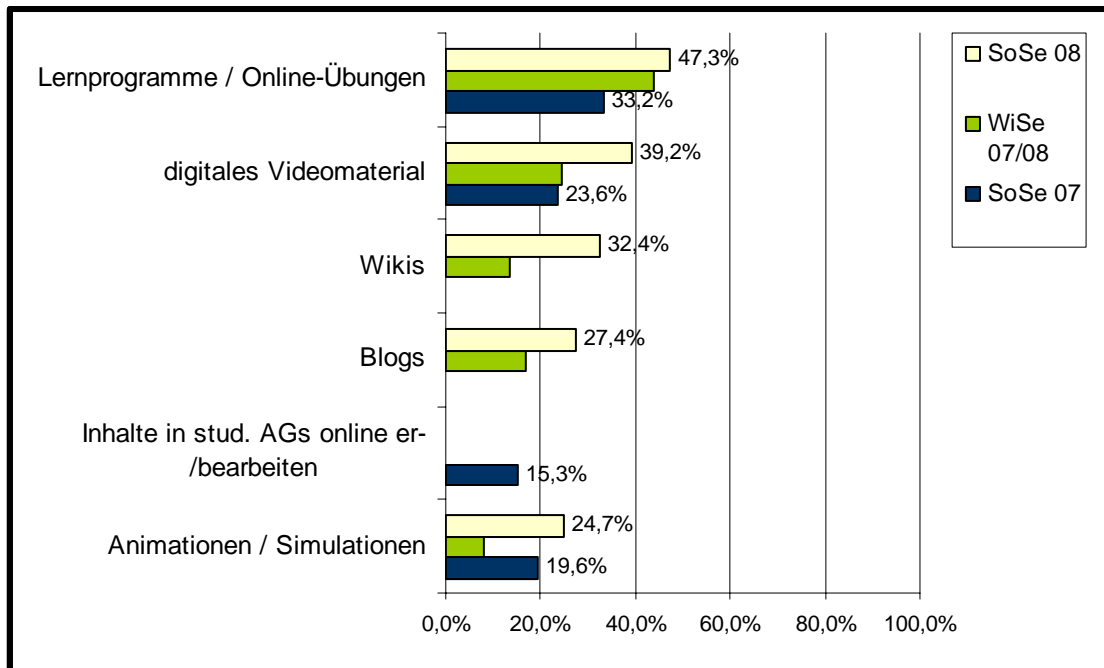


Abb. 6: Genutzte weitere digitale Lernangebote²

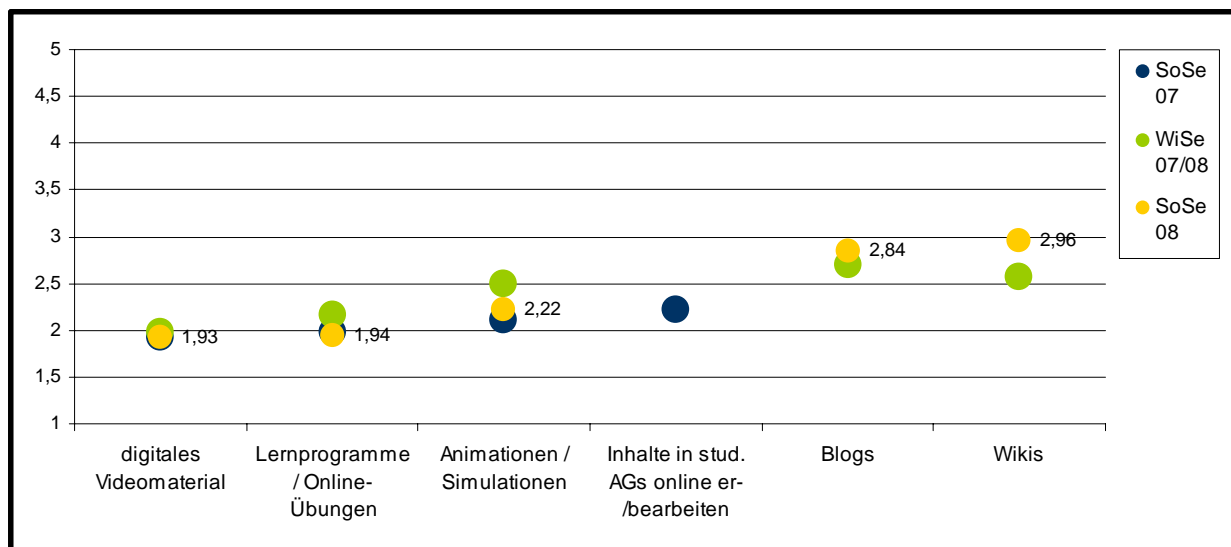


Abb. 7: Bewertung der genutzten digitalen Lernangebote anhand einer Skala von 1=„sehr nützlich“ bis 5=„gar nicht nützlich“ (Punkte zeigen Mittelwerte; Datenbeschriftungen beziehen sich auf das Sommersemester 08: n=70-71, unterschiedliche Non-Responses über einzelne Items).

² Gezählt wurden alle Fälle, die das jeweilige Lernangebot bewertet, aber *nicht* die Angabe „nicht genutzt trotz Angebots“ oder „nicht angeboten“ gemacht haben. Die Zahlen für das Wintersemester 07/08 und für das Sommersemester 08 geben also explizit die von den Studierenden auch wirklich *genutzten* Lernangebote wieder, nicht die insgesamt angebotenen. Bei dem Vergleich zwischen den Ergebnissen des Sommersemesters 07 einerseits und des Wintersemesters 07/08 und Sommersemesters 08 andererseits ist zu beachten, dass die Antwortoptionen der ersten Befragung nicht identisch war: Neben der Bewertung der Nützlichkeit wurde im Sommersemester 07 lediglich die Option „bisher nicht eingesetzt“ verwendet. Bei der Bewertung der Ergebnisse des Sommersemester 08 ist zu beachten, dass es sich hier um eine andere Grundgesamtheit handelt (Studierende ausgewählter Lehrveranstaltungen mit fortgeschrittenem E-Learning Einsatz).

Offene Frage: Bitte beschreiben Sie in Stichworten den Gesamteindruck zu diesen von Ihnen genutzten Lernangeboten und welche positiven und negativen Erfahrungen Sie im Umgang mit ihnen in dieser Lehrveranstaltung gemacht haben (z.B. Kombination der eingesetzten Tools, inhaltliche Einbettung in die genannte Lehrveranstaltung, Bedeutung für den Lernprozess)

n=25 Kommentare (z.T. geteilt und/oder mehrfach verortet)

Allgemein positiv

- ◆ hervorragend gemacht von der Dozentin; Studenten können sich dabei jederzeit aktiv beteiligen, wenn ihnen was Interessantes auffällt
- ◆ Student kann z.B. bequem von Zuhause die Aufgaben lösen und z.T. öfters ohne Probleme wiederholen--> sehr praktisch
- ◆ Interaktion mit Studenten möglich
- ◆ Hat mir sehr gut gefallen. Macht den Unterricht lebendiger und interessanter.
- ◆ Gute thematische und inhaltliche Einbettung. Schnell und unproblematisch verfügbar
Sonst s.o.
- ◆ hat sich alles super ergänzt, alles bestens

Allgemein negativ

- ◆ bisher nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft
- ◆ Ich hatte einige technische Schwierigkeiten (Übersichtlichkeit!)
- ◆ Ich finde es überflüssig noch zusätzliche Onlineportale zu eröffnen. Es bedeutet nur noch mehr Formalität. Warum dafür nicht das Blackboard nutzen? Sind weitere Portale wirklich notwendig?

Videomaterial

- ◆ die Videos waren eine zusätzliche Bereicherung
- ◆ gerade aktuelle Videos aus dem Internet bringen viel für diesen Kurs
- ◆ Videos von Youtube, die die landeskundlichen Themen veranschaulicht haben, waren sehr hilfreich und über Blackboard leicht und für alle zugänglich.
- ◆ Der Verweis auf das Youtubevideo war sehr nützlich für die Bearbeitung des Themas

Bilder

- ◆ Schön war, dass Bilder online gestellt worden.
- ◆ Nicht immer nur langweilige Arbeitsbögen, sondern Bilder - Dienen sehr gut zum Veranschaulichen mancher Dinge.

Audio

- ◆ Super Hörmaterial!
- ◆ die Audiodateien zu den Sprachskizzen waren sehr hilfreich, eine Art Praxisbezug

Wikis, Blogs

- ◆ Hausaufgaben sollten im Wikis erledigt werden, funktionierte ordnungsgemäß.
- ◆ wiki sehr nützlich, selbstständige und leichte Bedienung
- ◆ für den Austausch können die Wikis sehr nützlich sein.
- ◆ die Texte im Wiki hätte man auch auf Papier durchgeben können, dann hätten sie wahrscheinlich mehr Menschen gelesen. Beim Wiki erschien es mir so: Hauptsache wir haben IRGENDWIE Medien in dem Kurs untergebracht, egal wie nützlich. Ich glaube kaum einer der Studenten hat sich die Texte dort angesehen, wenn er nicht dazu gezwungen war durch Aufgaben o.ä.. Warum Texte dann nicht auf

papier? ist das schon so aus der mode gekommen? was ist mit den studenten, die zuhause kein internet haben? nicht jeder hat zeit jeden tag in der zedat zu arbeiten. außerdem finde ich das wiki verdammt unübersichtlich! ich behaupte 30% der studenten haben nicht gecheckt, wie sie ihre texte online stellen können! fazit: mehr arbeit für professoren und studenten und weniger nutzen. schwachfug!

- ◆ Wikis machen mir persönlich immer eine Menge Spaß - ich finde es interessant sich die ergebnisse der anderen anzuschauen und auch sein eigenes wiki grafisch zu erweitern. kleiner kritikpunkt: keine einbettung in die veranstaltung, d.h. wenig besprechung vorab oder danach und notengebung auch wenig transparent, was manchmal ein wenig demotivierend ist.
- ◆ Nutzung des Wikis war für einige nur schwer möglich zu hoher Arbeitsaufwand im Vergleich mit anderen Kursen, nur um E-Learning zu nutzen.
- ◆ Blogs, Wikis usw. sind mir eher egal

Übungen, Tests

- ◆ Die Übungen waren speziell auf die Bedürfnisse und das Niveau des Kurses abgestimmt
- ◆ online-Übungen sind verlinkt, um daheim üben zu können
- ◆ Gerne mehr Übungen zur Selbsteinschätzung, nicht unbedingt in Form eines Tests.
- ◆ die Probeklausur half beim Überprüfen des bereits Gelernten
- ◆ Online Übungen sind sehr wichtig
- ◆ Onlineübungen inkl. Möglichkeit der Selbstkorrektur

Sonstiges Material

- ◆ interessante Links; viele Artikel

Sonstige Anmerkungen

- ◆ Zu Beginn des Semesters bestand bei mir die Angst, dass der komplette Kurs auf dem Werk "Don Quijote" basiert. Es besteht keinerlei Zweifel daran, dass es sich bei diesem Werk Cervantes' um ein wahres Meisterwerk handelt, trotzdem hätte ich mir gewünscht, dass man "cultura y vida cotidiana en el Siglo de Oro" anhand mehrerer Beispiele verdeutlicht hätte. Mit Beginn der Referate ist aber sehr viel Abwechslung entstanden, die ich für sehr positiv halte. Auch waren viele der Themen sehr interessant und haben mir eine Menge bezüglich des Lebens im "Siglo de Oro" beigebracht.
- ◆ hier kaum genutzt
- ◆ innerhalb des Seminars eher wenig audiovisuelles Material bzw. Nutzung von Internetangeboten

Gesamtbewertung des Blackboard-Einsatzes in diesen Lehrveranstaltungen

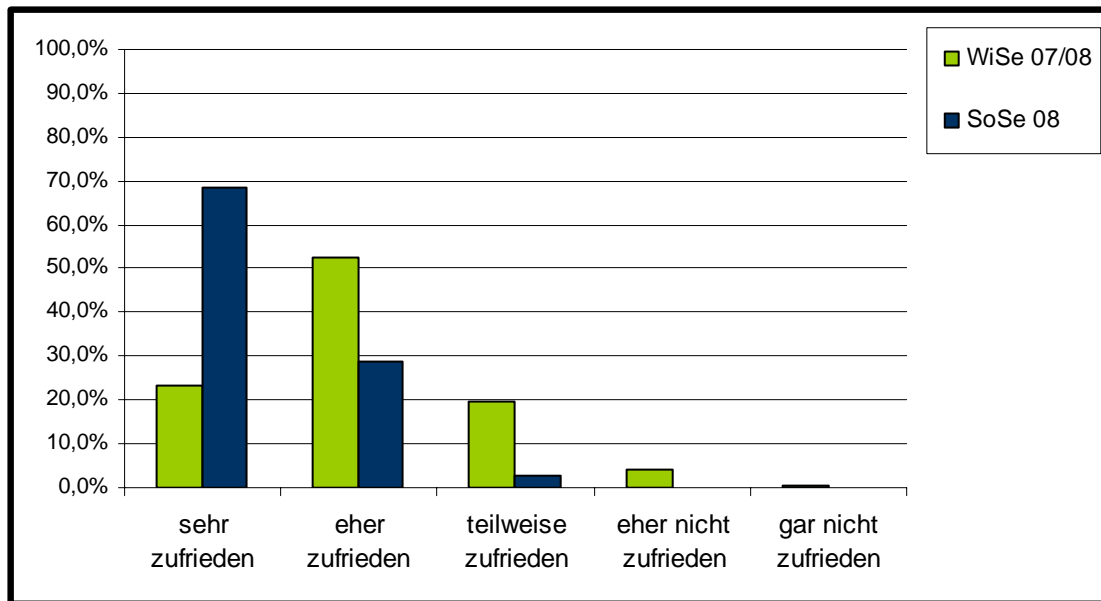


Abb. 8: Gesamtbewertung des Blackboard-Einsatzes (Wintersemester 07/08: in der Romanistik insgesamt; Sommersemester 08: in den ausgewählten Lehrveranstaltungen, n=73)

Offene Frage: Das Institut für Romanische Philologie wird sich auch in Zukunft besonders im Bereich E-Learning engagieren. Haben Sie Wünsche, Anmerkungen oder Kritik im Hinblick auf den zukünftigen Einsatz der Lernplattform Blackboard in Lehrveranstaltungen der Romanistik?

n=20 Kommentare

Allgemein positiv

- ◆ dieser Kurs ist beispielhaft für alle anderen; eine hervorragende Umsetzung, meiner Meinung nach die beste überhaupt - e-learning wird hier nützlich integriert und findet wirklich statt
- ◆ Ich finde es gut, dass es das Angebot von E-Learning und Blackboard gibt, da so das Kaufen der Reader wegfällt.
- ◆ Sehr praktisch ist es, wenn die Lektüre online gestellt wird, dann muss man das Buch nicht beschaffen.
- ◆ ich bin mit dem Blackboard sehr zufrieden...

Allgemein negativ

- ◆ blackboard arbeitet nicht effizient genug, d.h. die Anwendungen sind nicht immer zuverlässig gewesen. e-learning als Idee ist eine tolle Sache....

Ausweitung des Blackboard-Einsatzes

- ◆ Nur, dass diejenigen Dozenten, die noch nicht mit Blackboard arbeiten (einige gibt es noch) ihre Kurse dort unbedingt trotzdem anmelden sollten. Auch wenn im Kurs nicht aktiv damit gearbeitet wird, ist allein die Email-Funktion sehr hilfreich, da man so auch die Kommilitonen erreichen kann, von denen

man sonst vielleicht keine Kontaktdaten hätte und dies auch im Nachhinein, z.B. in späteren Semestern.

- ◆ Dieser Kurs war fast der einzige, in dem ich Blackboard in fast all seinen Funktionen nutzte, was die Arbeit vor und nach dem Kurs erheblich erleichterte. Dies sollte auch in anderen Kursen noch viel mehr Anwendung finden, nicht nur für die Bereitstellung von Materialien, sondern auch zur Kommunikation unter den Kursteilnehmern!
- ◆ sollte mehr von den Lehrkräften genutzt werden
- ◆ häufigere Nutzung in allen Kursen

Qualität der Lehre

- ◆ Blackboard kann nicht den realen Kurs ersetzen. Schon jetzt halten es allerdings einige Studenten nicht mehr für nötig zum Kurs zu kommen.. Die FU soll bitte keine Fernuni werden!
- ◆ E-learning ist zur Unterstützung der Lehrveranstaltungen sehr gut, aber verbessert nicht unbedingt die Lehre des Dozenten, d.h. ein schlechter Dozent wird auch durch E-learning nicht besser. Daher E-learning ja, aber auch mehr Einsatz in der Lehre generell.
- ◆ Es sollte immer überprüft werden, ob der Einsatz wirklich inhaltlich sinnvoll ist und nicht nur zum Selbstzweck wird, um "moderne" Medien einzusetzen...

Verbesserung bestehender Angebote

- ◆ Wikis in das blackboard einbinden durch Linkfunktionen, Funktionen die im Blackboard nicht genutzt werden garnicht als Menüpunkt aufführen (höhere Übersichtlichkeit), die Funktion, dass wir den Kurs im blackboard selbstständig verlassen können (des enrollment?) immer beibehalten, sonst müssen wir immer die dozenten anfragen, ob wir aus den Kursen rauskommen. Foren nochmal in Frage stellen, welcher Gewinn dahinter ist - generell bei Foren / Gruppenforen
- ◆ Schade ist es, wenn in Lehrveranstaltungen Bb angekündigt wird, es jedoch nicht weiter eingesetzt bzw. in seiner vollen Funktion genutzt wird, für: Ankündigungen, Texte, Materialien, Austausch und Ergebnisse.
- ◆ Für die Professoren: Zusammenstellung eines Readers für die unabdingbaren Texte zum Kurs, da man sonst unter Umständen in der Flut des während des Semesters ständig eingestellten zusätzlichen Materials ertrinkt

Sonstige Anmerkungen

- ◆ Lernprogramme/ Internet- Kurse zum Spracherwerb wären für Nicht- Muttersprachler interessant
- ◆ nicht übertreiben
- ◆ Alle Seminarunterlagen sollten auf blackboard verfügbar sein.
- ◆ Ich würde mich sehr freuen, wenn dem E-Learning nicht eine zu große Bedeutung zugeschrieben würde.